

ORCHESTER | MUSIKER

Rachel Wieser

Violine I

Orchestervorstand

Die Liechtensteiner Geigerin Rachel Wieser erhielt ihren ersten Violinunterricht bei Helga Frommelt-Torkos und später bei Alexander van Wijnkoop in Basel. An der Hochschule der Künste Bern absolvierte sie das Lehrdiplom bei Detlef Hahn und an der Guildhall School of Music and Drama London den Master of Music in Performance bei Stephanie Gonley und Ofer Falk.

Sie besuchte Meisterkurse beim Belcea Quartet, Matthew Jones, Andrew Watkinson, Monika Urbaniak, James Boyd, Alexander Baillie, Elena Casoli und weitere.

Als Solistin trat sie wiederholt mit Orchestern aus der Region auf. In London spielte sie unter anderem für Queen Elizabeth II. auf einem Empfang für ihre Majestät und war auch in zahlreichen Rezitalen an Orten wie der St. Pauls Church, St. Dunstan-in-the-West und der Hampstead Parish Church zu hören.

Während ihres Studiums in London studierte sie im Nebenfach „Klassische Improvisation“ bei Dr. David Dolan. Im Rahmen dieses Kurses kam es zu mehreren Kollaborationen mit der Schauspielabteilung der Guildhall School of Music and Drama. Seitdem war sie an verschiedenen Schauspielproduktionen beteiligt, wie beispielsweise 2015 im Stück „Die Schumann Sonate“ als Geigerin, Schauspielerin und Co-Produzentin oder im Badener Sommertheater 2014 „Die Lügner“ als Geigerin und musikalische Leiterin.

Sie ist Mitglied in verschiedenen Kammermusikformationen und Sologeigerin der „Jazzlounge 1920“.

Als Orchestermusikerin spielte sie mit Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Sir Colin Davis, Vasily Petrenko, Martyn Brabbins, James Gaffigan, David Angus, Paul Daniel, Paolo Olmii, Siann Edwards, Kaspar Zehnder, Peter Stark, Stefan Sanderling, Florian Krumpöck, Lawrence Foster und weiteren. Seit 2012 ist sie ein Mitglied im Sinfonieorchester Liechtenstein (SOL) und seit 2016 dort ausserdem als Vertreterin des Orchestervorstands tätig. Sie unterrichtet an der Musikschule Hitzkirch eine Geigenklasse nach der Suzuki-Methode und leitet einen Frauenchor im Kanton Bern.

